# „Wer sich der Gehorsamkeit entzieht und sich von der Gemeinschaft trennt und dann stirbt, stirbt den Tod der vorislamischen Zeit der Unwissenheit (Jahiliyyah)

Von Abu Hurayrah - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird vom Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - überliefert, dass er sagte: „Wer sich der Gehorsamkeit entzieht und sich von der Gemeinschaft trennt und dann stirbt, stirbt den Tod der vorislamischen Zeit der Unwissenheit (Jahiliyyah). Und wer unter einer blinden Fahne kämpft, wütend wegen einer Stammeszugehörigkeit wird, dazu aufruft oder sie unterstützt und dabei getötet wird, stirbt den Tod der Jahiliyyah. Und wer sich gegen meine Gemeinschaft erhebt, die Gerechten und die Übeltäter unter ihnen schlägt, keinen Respekt vor den Gläubigen unter ihnen hat und keine Abmachungen einhält, der gehört nicht zu mir und ich gehöre nicht zu ihm.“

[Authentischer Text] [Überliefert von Muslim]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - erklärte, dass jemand, der sich der Gehorsamkeit gegenüber den Herrschern entzieht und die Gemeinschaft des Islam verlässt, die sich auf die Gefolgschaft zum Führer geeinigt hat, und in diesem Zustand der Abtrennung und Ungehorsamkeit stirbt, den Tod der Leute der Jahiliyyah (die vorislamische Zeit der Unwissenheit) stirbt. Diese gehorchten keinem Anführer und schlossen sich keiner einheitlichen Gemeinschaft an, sondern waren in Gruppen und Stämme gespalten, die sich bekämpften. Und er - Allahs Segen und Frieden auf ihm - berichtete, dass jemand, der unter einer Fahne kämpft, unter bei der der wahre Unterschied zwischen Recht und Unrecht nicht erkennbar ist, der nur aus reinem Fanatismus für sein Volk oder seinen Stamm kämpft und nicht für die Unterstützung der Religion und der Wahrheit, sodass er ohne Einsicht und Wissen aus Fanatismus kämpft, und in diesem Zustand getötet wird, so stirbt er, wie man es in der Zeit der Unwissenheit (Jahiliyyah) tat. Und wer sich gegen die Gemeinschaft des Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - erhebt, die Gerechten und die Übeltäter unter ihnen schlägt/bekämpft, sich keine Gedanken über seine Taten macht, keine Angst vor der Strafe für das Töten eines Gläubigen hat und die Abmachungen mit den Ungläubigen oder den Herrschern nicht einhält, sondern diese Abmachungen bricht, der begeht eine große Sünde. Wer dies tut, hat diese strenge Warnung verdient.